

<b>BWL 11</b>	Name:	Datum:	Klasse: NSG 11
<b>Die Konzession</b>			

Die meisten gastronomischen Betriebe benötigen eine Konzession (Erlaubnis). Grund hierfür ist eine Minimierung der \_\_\_\_\_ für den Gast.

### 1. Wer braucht eine Konzession?

§ 1 regelt, wer eine Konzession beantragen muss:

1. \_\_\_\_\_  
Verabreichung von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle
2. \_\_\_\_\_  
Verabreichung von Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle

§ 2 und 14 regelt, wer **keine Konzession** beantragen muss: wer

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_



### 2. Voraussetzungen für eine Konzession sind:

1. dass **keine** der folgenden \_\_\_\_\_ (§ 4) vorliegen:
  - Straftaten
  - Trunk- und Drogensucht
  - Ausbeutung
  - Unterstützung der Unsittlichkeit
  - Allgemeine Verstöße gegen Gesetze und Auflagen (z.B. Ausländerrecht)
2. \_\_\_\_\_ für Nichtfachkräfte über:

Hygienevorschriften (HACCP, Betriebliche Eigenkontrolle), Lebensmittelrecht, Fleischhygienerecht, Getränkerecht und Schankanlagen, Wein- und Bierrecht, Speisen- und Getränkearte (Kennzeichnungsvorschriften), Jugendschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz usw. vorliegt.

3. die \_\_\_\_\_ geeignet sind:

- Fluchtwege
- Toiletten
- Raumhöhe
- Ausstattung usw.

4. das \_\_\_\_\_ nicht gestört wird:

z.B. keine Belästigung durch Lärm (Disco neben Krankenhaus)

§ 2 des Gaststättengesetzes besagt allgemein:

Wer ein Gastgewerbe betreiben will, bedarf der Erlaubnis durch das \_\_\_\_\_ amt, d.h. ein Antrag ist schriftlich an das zuständige \_\_\_\_\_ amt zu stellen. Der Antragsteller benötigt dazu

***Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer \_\_\_\_\_ geahndet werden.***

***Arbeitsauftrag:***

***Nehmen Sie zur Beantwortung das Gaststättengesetz und die Bayerische Gaststättenverordnung zu Hilfe.***

***Hilfen aus dem Internet:***

***<https://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/9333128442;>***

***<https://www.nuernberg.de/internet/ordnungsamt/gaststaetten.html>***

Folgende Antworten sind möglich, sortieren Sie in der richtigen Reihenfolge:

***Ordnungsamt, öffentliches Interesse, Gaststättenunterrichtsnachweis der IHK, Speisewirtschaften, Gesundheitsgefahr, keine Konzession, Landratsamt, Schankwirtschaften, Betriebsräume, zubereitete Speisen oder, polizeiliches Führungszeugnis, keine Versagungsgründe, alkoholfreie Getränke, Personalausweis, in Verbindung mit einem Beherbergungsbetrieb Getränke und zubereitete Speisen an Hausgäste verabreicht, Geldbuße bis zu fünftausend Euro, unentgeltliche Kostproben, schriftlich, Baupläne usw., IHK-Gaststättenunterrichtsnachweis***

### 3. Arten der Konzession

- an Grundstück gebunden, z.B. historische Häuser, die schon sehr lange gastronomisch geführt werden
- Betreiber muss persönliche Zuverlässigkeit nachweisen



- an Person (Wirt) gebunden

1.

- zeitlich begrenzt auf 3 Monate (Warten auf Dauererlaubnis)

2.

- Vollmacht des Inhabers oder unter eigener Verantwortung

3.

- erleichterte Erlaubnis
- für bestimmte Anlässe (z.B. Kirchweih, Volksfest...)
- auf Widerruf

4.

- übliche Form der Konzession
- auf Lebenszeit
- Änderungen möglich
- Neuantrag bei Standortveränderung

**Arbeitsauftrag:**

Ordne die folgende Punkte richtig zu:

*Gestattung, Dauererlaubnis, Personalkonzession, Stellvertretungserlaubnis, Realkonzession, vorläufige Erlaubnis*

### Erlöschen der Konzession



Inhaber



Durch V



länger als 1 Jahr



Entzug der Konzession:

-

-

-

-

Überlegen Sie, wann kann es zu einer Löschung der Konzession kommen?

Hilfestellung: Z.B. §8, § 10, usw., eigene Überlegungen